

Wochen-Zeitung

FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLÉBUCH

Ein Jahresabo nach **Australien/Neuseeland**
 kostet nur **Fr. 130.-**
 Telefon 034 409 40 01
 info@wochen-zeitung.ch

- FRONTSEITE
- REGIONALES
- KULTUR
- SPORT
- MAGAZIN
- KOLUMNE
- SUCHEN

- INSERATE
- TARIFE
- ABONNEMENT
- IMPRESSUM
- PDA-VERSION
- KONTAKT



WOCHE-ZEITUNG FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLÉBUCH

Donnerstag, 5. Mai 2011

VO FRÜECHER: Ä Eggwiler Schtadtgründer

AKTUELLE ARTIKEL

05.05.2011 Hans Minder

ORTE & NAMEN: Füdle

Dr Familienname Schtettler (Stettler) isch e Härkunftsbezeichnig, äbe «vo Schtettle», dä Vorort vo Bärn. Es isch nid grad e ganz tüpische Ämmitauer Name, aber die meischte Schtettler schtamme vo mene ämmitauer Heimatort. Schtettler gits vo Arni, Eggwiu, Grosshöchschette, Hasli bi Burtlef, Landiswiu, Langnou, Oberburg, Oberthu, Rüederswiu, Vechige, Waugringe u Worb. Drnäme gits unger de aute Familienäme Schtettler im Kanton Bärn no z Bollige, z Gurzele, z Münsige u z Schtettle säuber. Usserhaub vom Kanton Bärn gits no Sarmenstorf u Zufikon im Kanton Aargou u Künsnacht im Kanton Züri.



D Schtettler chöme vo Schtettle

D Schtettler chöme ziemech sicher vo Schtettle. Das Dorf by Bärn isch scho churz nach dr Gründig vor Schtadt Bärn zu Bärn cho. Schtettle isch eis vo de vier aute «Chiuchschpieu» gsy, sy auso direkt dr Schtadtverwautig ungerschteut gsy u hei nid zu nere Landvogtei ghört.

Im Ämmitau sy d Schtettler scho ziemlich lang deheim. Z Waugringe zum Bischpieu isch dä Familienname scho i de erschte Toufregischter erwähnt u e Jakob Schtettler vo dert het 1655 z Orbe im Waadtland e Wirtschaft kouft, isch de denn o Burger vo Oron worde. Dert gits hüt no Nachkome vo däm Beizer. Bevor är z Oron de dr «l'Ours» het kouft, isch är übrigens Gfängniswärter im Schloss Chillon gsy. Denzumale het – me darf das nid vergässe z säge – ds Waadtland zum Kanton Bärn ghört. O ir Schtadt Bärn gits äs Patriziatsgschlächt Schtettler. Die sy scho um 1500 Burger worde. Dr erscht isch Gärber vo Bruef gsy, aber scho churz nach dr Ybürgerig isch är i Rat vo de Zwöihundert choo u si Sun isch scho Landvogt vo Unterseen u vo Froubrunne worde.

Dr Karl Ludwig Schtettler (1773 – 1858) het no e bsungere Bezug zum Ämmitau, wiu är vo 1815 bis 1821 Oberamtmaa (hüt Regierigschtatthauter) vo Trachsuwad isch gsy. Wie-ni isch o är o Familieforscher gsy u het die aute Bärnburgergschlächter erforscht.

Die meischte Schtettler sy aber – näb de Waugringer – Bürger vo Eggwiu. I de erschte Buecher vo Signau – Eggwiu het denn no zu Signou ghört – finge mir dä Name ersch schpät. Dr Haldemann het i sim Buech über Eggwiu gschribe, d Schtettler sige vo Landiswiu cho. Dr Haldemann isch nid gäng grad zueverlässig, aber ömu vor em Jahr 1600 sy i de Chiuechbuecher vo Signou würlklich kener Schtettler ytrage worde.

Dr Bankier vom Eggwiu

Im erschte Buech vo Eggwiu isch aber 1648 afe e Hans Schtettler ytrage, wo denn es Ching het la toufe. O e Eggwiuer isch dr Fäuhändler Peter Schtettler gsy, wo 1767 im Zieumattschache isch vom Ueli Haldimaa ermordet worde. Dr Samuel Schtettler (gebore 1781) isch dr Sun vom Dorf Müller gsy u isch dr Vorfahr vo der Wirtedynastie Schtettler worde. Sy Grosssun, dr Samuel Schtettler «dr aut Schtöckler» (1848 – 1933) isch dr Bankier vo Eggwiu gsy. Me het gsit, dass dä so schwärrich sig, dass im fasch ds ganze Eggwiu hig ghört. 1868 het är o dr hüttig Bäre z Eggwiu boue. Die Schtettlers hei de no über Generatio-ne gwirtet, näb em Bäre z Eggwiu, isch o dr Schtärne z Grosshöchschette vo dere Familie kouft worde.

D Stadt «Stettler» z Kanada

Ds letschte Mau hani vo mene Eggwiuer verzeut, wo uf Mexico isch usgwanderet. Dasmau hani o e Eggwiuer, dä isch aber uf Kanada gange. Dr Carl Schtettler isch 1861 gebore u isch 1900 nach Amerika usgwanderet. 1903 isch är in Alberta in Kanada gsy u het e Lade uftaa u het o d Poscht gmacht. Das Dörfli het är «Blumenau» gnennt. Wo d Isebahn isch cho, het är das ganze Dörfli zuetaa u isch i d Neechi vo dere Isebahn ga wohne. Är het dert es nöis Dorf gründet, wo nach ihm «Stettler» isch gnennt worde. Hüt läbe dert fasch 6000 Lüt. Näbe sim Lade het är o es Hotäu ghaa. Wo das isch abbrönnnt, het är in Castor zwöi nöii Hotäu uftaa. Im Auter isch är de zrüg i «si» Heimatschtadt «Stettler», wo är 1919 gschorbe isch.

SPRUNGRETT: Andrea Tina Zürcher, Grünenmatt

AUSZEIT: Auf der Flüstergalerie

VO FRÜECHER: Ä Eggwiler Schtadtgründer